

# Passt das Designer-Outlet-Center zu Lennep?

Wir, die Bürgerinitiative Lennep, sind der Meinung, dass es angesichts der Veränderungen für unseren Stadtteil höchste Zeit wird für ein Nachdenken um das Für und Wider des geplanten DOC abzuwägen.

Hat der Investor die Grundstücke gekauft gibt es kein Zurück.

Deshalb ist **JETZT** der richtige Zeitpunkt für **FRAGEN** zum Outlet-Center – auch wenn die sog. Gestaltungsmehrheit im Stadtrat überhaupt kein Interesse an kritischen Fragen hat und keinesfalls den Investor verschrecken will. Demokratische Entscheidungen hören nicht an der Wahlurne auf – Projekte dieser Größenordnung leben von öffentlich ausgetragenen Diskussionen und Transparenz zu allen Fakten. Leider gibt es bisher keine solche Initiative aus der Stadtplanung. Die Auswirkung für Lennep sind gravierend und sollten nicht allein von der Ratsmehrheit beschlossen werden. Deshalb sind wir als Bürger gefragt.

Die Bürgerinitiative Lennep sagt grundsätzlich ja zu Veränderungen in Lennep, diese sollten aber zum Stadtbild und der Wohnqualität in Lennep passen. Ein DOC auf Kosten der Lebensqualität und Wohnqualität in Lennep wollen wir nicht. **Wir wollen uns einmischen, machen auch Sie mit.**



## Völlig überdimensioniertes DOC:

- Mit ca. 72.000 m<sup>2</sup>, das entspricht ca. 20 Fußballfeldern, wird das Outlet-Center nahezu die Größe der Lenneper Altstadt haben.
- Die enorme Fläche des DOC wird damit zukünftig das Bild von Lennep prägen.

**Wir meinen:** Der einzigartige Charakter der historischen Altstadt geht damit vollkommen verloren. Lennep wird dann von „außen“ zuerst als **DOC-City** wahrgenommen.

In dieser Größenordnung hat das DOC nach Aussage von Experten vor allem wirtschaftlich negative Auswirkungen auf „kleinere Center“ in der Nähe, z. B. das Allee-Center. Die Allee Straße wird weiter veröden.

## Verkehrschau und Umweltbelastungen:

- Nach Angaben des Investors werden jährlich ca. 2.5 Millionen Besucher im DOC erwartet.
- Im Durchschnitt sind das ca. 7.000 Besucher pro Tag, die im PKW anreisen.
- Täglicher morgendlicher umfangreicher LKW Anlieferverkehr
- Durch Sperrung der Wupperstraße werden enorme Verkehrsströme, einschließlich Buslinien in ruhige Wohngebiete gelenkt.

- Gefährdung von wertvollem alten Baumbestand.
- Parkhaus für 2.500 Fahrzeuge auf dem Kirmesplatz
- Wenn das Parkhaus gebührenpflichtig wird, gibt es Parkplatz-Suchverkehr und wildes Parken überall in Lennep.
- Die Kreuzung Ringstraße/Hackenberger Straße wird zum Nadelöhr, denn dafür ist bisher kein Verkehrsgutachten beauftragt worden.

**Wir meinen:** Die Feinstaubemissionen und Abwärme der zusätzlich 4.900 Fahrzeuge pro Tag führen zu einer massiven Verschlechterung der Atemluft. Die Flächenversiegelung und das extreme Verkehrsaufkommen werden die Klimasituation in Lennep deutlich verändern. Autolärm und Abgase werden durch die zu erwartenden Staus noch deutlich verstärkt.